

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Februar 1633**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1633.....	2
<i>Betrachtung des toten Bruders Ernst – Spaziergänge und Ausritt – Wildlieferungen aus Dessau und dem Harz – Korrespondenz.</i>	
02. Februar 1633.....	2
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Februar 1633.....	3
<i>Anhörung der Predigt – Administratives.</i>	
04. Februar 1633.....	3
<i>Ankunft der Trauergäste – Vorbereitungen auf die Beerdigung von Bruder Ernst – Entschuldigung des mecklenburgischen Gesandten Otto von Preen.</i>	
05. Februar 1633.....	4
<i>Frühstück – Begräbnisfeierlichkeiten für Bruder Ernst.</i>	
06. Februar 1633.....	7
<i>Abreise der Gäste – Gespräch mit dem früheren anhaltischen Rittmeister Ludwig von Wietersheim.</i>	
07. Februar 1633.....	7
<i>Ausstattung des Pagen Merlau mit einem Degen – Entlassung des Bernhard von Wartensleben – Gespräch mit dem Bernburger Superintendenten Konrad Reinhardt – Abreise der Schwestern Anna Sophia und Louise Amalia – Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
08. Februar 1633.....	7
<i>Ausritt mit Bruder Friedrich – Abschied von Wartensleben – Abzugsgeld für den kursächsischen Rittmeister Greiffenberg.</i>	
09. Februar 1633.....	8
<i>Reise mit Börstel, Bruder Friedrich und dessen Reishofmeister Hans Ludwig von Knoch nach Köthen – Beratung über Bezahlung der Kavaliertour von Fürst Friedrich – Rückkehr nach Bernburg mit dem Bruder und Börstel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. Februar 1633.....	9
<i>Anhörung einer weiteren Leichenpredigt für Bruder Ernst und der Nachmittagspredigt.</i>	
11. Februar 1633.....	9
<i>Beratungen über die Aufteilung des Erbes von Bruder Ernst.</i>	
12. Februar 1633.....	10
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ärger über ehemalige Diener von Bruder Ernst – Mordfall in der Stadt – Ungebührliches Verhalten des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel – Besuch bei dem kranken Hofmarschall Burkhard von Erlach.</i>	

13. Februar 1633.....	11
<i>Gespräch mit dem kurbrandenburgischen Kriegskommissar Hempo von dem Knesebeck – Rückkehr nach Harzgerode – Guter Gesundheitszustand des Sohnes Erdmann Gideon – Entsendung des Schatzmeisters Melchior Loyß nach Halle (Saale) und des Kammersekretärs Paul Ludwig nach Leipzig – Harmloser Brand in der Torstube des Bernburger Schlosses.</i>	
14. Februar 1633.....	12
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Gespräch mit dem Pfarrer Johannes Leuthner – Entlassung des Quedlinburger Arztes Dr. Nikolaus Lanius – Entschuldigung durch Einsiedel – Französischer Tanz von Bruder Friedrich.</i>	
15. Februar 1633.....	12
<i>Abreise von Bruder Friedrich – Korrespondenz – Spaziergang – Träume.</i>	
16. Februar 1633.....	13
<i>Rückkehr des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau aus Halle (Saale) – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bericht durch Pfau über seine Verhandlungen mit dem schwedischen Reichskanzler Axel Gustafsson Oxenstierna – Gespensterspuk auf der Hallenser Moritzburg – Korrespondenz.</i>	
17. Februar 1633.....	14
<i>Zweimaliger Kirchgang – Gespräche mit Leuthner.</i>	
18. Februar 1633.....	15
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Merziener Hinrichtung eines vierzehnjährigen Jungen für Unzucht mit einem Kalb als schlechtes Vorzeichen.</i>	
19. Februar 1633.....	16
<i>Reisevorbereitungen – Nachrichten – Ausritt nach Schielo – Rückkehr von Bruder Friedrich mit dem schwarzburgisch-sondershausischen Stallmeister Johann Heinrich Oberhaupt.</i>	
20. Februar 1633.....	16
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gefährliche Reise von Bruder Friedrich – Kriegsfolgen.</i>	
21. Februar 1633.....	17
<i>Geldspende an eine arme Frau aus Güntersberge – Anhörung der Predigt – Traurigkeit der Gemahlin Eleonora Sophia wegen eines ihr erzählten Traumes – Korrespondenz – Fieberanfall – Kriegsfolgen.</i>	
22. Februar 1633.....	18
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Ankunft von Dr. Lanius.</i>	
23. Februar 1633.....	19
<i>Traum – Erfolgreiche Behandlung durch Dr. Lanius.</i>	
24. Februar 1633.....	20
<i>Fortsetzung der Behandlung durch Dr. Lanius – Krankenbesuche durch die anwesenden Schwestern – Dreißigster Geburtstag der Gemahlin.</i>	
25. Februar 1633.....	20
<i>Einnahme eines Abführmittels – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
26. Februar 1633.....	21

*Nachrichten – Ankunft von Pfau – Plötzliches Erlöschen einer Kerze – Wirtschaftssachen – Ankunft von Bruder Friedrich.*

27. Februar 1633.....	22
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Februar 1633.....	23
<i>Abreise von Bruder Friedrich nach Dresden – Korrespondenz – Entlassung von Merlau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	28

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Februar 1633

[[226v]]

☞ den 1. Februarij<sup>1</sup>, 1633.

Die leiche Meines sehligen bruders<sup>2</sup>, noch besichtigett, da doch die lineamenta<sup>3</sup>, noch jn etwas, zu erkennen.

[[227r]]

hernacher ins forwergk vndt garten.

Nachmittags hinauß geritten, <die häüptroß.>

4 Schweine, 2 Rehe von Deßaw<sup>4</sup>. 1 hirsch, 1 Stück wjldt, vndt 8 Rehe, von<m> harz<sup>5</sup>, bekommen.

Jtem<sup>6</sup> 8 hasen von hinnen<sup>7</sup>, auch 1 großen zehen{Pfund} carpen<sup>8</sup>.

J'ay respondu avec le conseil du President<sup>9</sup><sup>10</sup> conveniemente<sup>11</sup> au Prince Auguste<sup>12</sup><sup>13</sup>.

## 02. Februar 1633

☞ den 2. Februar

Schreiben auß hollandt<sup>14</sup> vndt Preußen<sup>15</sup>.

Den 13. November ist Printz Vladislaus<sup>16</sup> zum Könige erwehlet in Polen<sup>17</sup>, den 14. November hat er der kron geschworen, den 28. Ianuarij<sup>18</sup>, soll der alte König<sup>19</sup> begraben werden, den 30. Januar

---

1 *Übersetzung*: "des Februars"

2 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

3 *Übersetzung*: "Gesichtszüge"

4 Dessau (Dessau-Roßlau).

5 Harz.

6 *Übersetzung*: "Ebenso"

7 Bernburg.

8 Karpfen: Karpfen.

9 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

10 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Rat des Präsidenten geantwortet"

11 *Übersetzung*: "gebüßlich"

12 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

13 *Übersetzung*: "dem Fürsten August"

14 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

15 Preußen.

16 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

17 Polen, Königreich.

18 *Übersetzung*: "des Januar"

19 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).



die krönung des Vladislai Sigismundj vorgehen, den 6. Februar (alles stilo novo<sup>20</sup>) der landttag zu Crackow<sup>21</sup>, der krieg in die Moßkow<sup>22</sup> gehet gewiß fort. <Creütz<sup>23</sup> ist Oberster zu fuß worden.>

[[227v]]

Jñ<m> hagen<sup>24</sup> seindt Englische<sup>25</sup> gesandten Conte d'Arondele<sup>26</sup> vndt Amstrutter<sup>27</sup> ankommen, einer der Königin in Böhmen<sup>28</sup> zu assistiren, vndt in Engellandt zu ziehen zu persuadiren<sup>29</sup>, der ander naher Deützsclandt<sup>30</sup> fortzuraysen, zum frieden allerseits zu helfen, insonderheitt aber, auch den trefues<sup>31</sup> in hollandt<sup>32</sup> zu befördern. *Pour mes sollicitations il <me> donne bonne esperance, pourveu qu'on les recherche[!] en la forme requise.*<sup>33</sup>

Promissis dives quilibet esse potest.<sup>34 35</sup>

### 03. Februar 1633

☉ den 3. Februarij<sup>36</sup>.

Abermals hieroben vor Meinem gemach zu Bernburg<sup>37</sup> predigen laßen. Die Schwestern<sup>38</sup>, vndt wir seindt in meinem gemach geseßen, die Junckern vndt hofdiener draußen, die Thür geöffnet worden.

Schreiben, præparatoria, hinc jnde<sup>39</sup>.

### 04. Februar 1633

[[228r]]

---

20 *Übersetzung*: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

21 Krakau (Kraków).

22 Moskauer Reich.

23 Creytzen, Achaz von (1602-1648/49).

24 Den Haag ('s-Gravenhage).

25 England, Königreich.

26 Howard, Thomas (1585-1646).

27 Anstruther, Robert (1578-1644/45).

28 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

29 persuadiren: überreden, überzeugen.

30 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

31 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

32 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

33 *Übersetzung*: "Für meine Gesuche gibt er mir gute Hoffnung, sofern man sie in der erforderlichen Form sucht."

34 *Übersetzung*: "Jeder kann an Versprechen reich sein."

35 Sprichwort nach Ov. ars 1,144 ed. Holzberg 2011, S. 68f..

36 *Übersetzung*: "des Februars"

37 Bernburg.

38 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

39 *Übersetzung*: "Vorbereitungen von dieser und jener Seite"

<[Marginalie:] Bernburg.> » den 4. Februarij<sup>41</sup> . 1633.

## 04\_2. Februar 1633

[[7r]]

<[Marginalie:] Bernburgk.> Anno<sup>43</sup> 1633. » den 4. Februarij<sup>44</sup> .

Diesen abendt seindt die eingeladenen gäste, als <die> herr<n>vettern *Fürst Augustus*<sup>45</sup> vndt *Fürst Ludwig*<sup>46</sup>, sambt ihren gemahlinnen<sup>47</sup>, auch *Fürst August* ältistem Sohn<sup>48</sup> vndt Tochter<sup>49</sup>, in *fürstlichem comitat*<sup>50</sup>, des dem leichbegängnüß beyzuwohnen erschienen, <wie auch Fürst Geörge Aribert<sup>51</sup>.>

Præparatoria<sup>52</sup> vollkömblich zum conduct, vndt *Fürstliche* leichbegängnüß Meines Sehligen Bruders <weylant> *Fürst Ernsts zu Anhalt*<sup>53</sup> *Liebden* gemacht, wiewol nicht alles perfect sein kan.

Diesen abendt, habe ich mich als kläger<sup>54</sup>, in meinem gemach innegehalten, darinnen die condolenzen mündtlich angenommen, vndt speisen laßen.

Der *Meckelburgische*<sup>55</sup> gesandte Bräne<sup>56</sup> hat sich endtschuldiget, das er nicht erschiene, dieweil er vmb des grundeyses willen, vber die Elbe<sup>57</sup> zu kommen, aufgehalten würde.

## 05. Februar 1633

[[7v]]

σ den 5. Februarij<sup>58</sup>.

Frühegestückt in den gemächern.

---

41 *Übersetzung*: "des Februars"

43 *Übersetzung*: "Im Jahr"

44 *Übersetzung*: "des Februars"

45 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

46 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

47 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

48 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

49 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

50 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

51 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

52 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

53 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

54 Kläger: Trauernder.

55 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

56 Preen, Otto (von) (1579-1634).

57 Elbe (Labe), Fluss.

58 *Übersetzung*: "des Februars"

Vmb 1 vhr Nachmittags ist die pompa funebris solenniter<sup>59</sup> angegangen (nach dem der erste pulß vmb 10 der ander vmb 11 vhr, der dritte vmb 12 geschehen, vndt es sich, mitt dem kriegsvolck in etwas verweylet<sup>60</sup>) mitt zwar gewöhnlichen vndt bey vnserm hause<sup>61</sup> gebräuchlichen ceremonien, iedoch ist vber daßelbige noch, meinem Sehligen bruder<sup>62</sup> zu ehren, 1 *compagnie* zu roß vor den conduct her mitt aufgerichteter fahne, vndt die heerpaucker vndt Trommeter<sup>63</sup> vorher, welche zu roß geschlagen vndt dreymal geblasen, durch den leütenambt Walwitz<sup>64</sup> geführt worden, vndt hat gleichfals den ganzen conduct oder proceßion, 1 andere *compagnie* zu roß, durch den cornet<sup>65</sup> Raht<sup>66</sup> geführt, beschloßen. Z<sup>67</sup> Vber die gewöhnlichen insignia<sup>68</sup> oder fahnen, ist noch eine Trawerfahne <vorgetragen> vndt Trawerroß <vor> vorgeführt worden, der waffenung <Murlo<sup>69</sup>> [[8r]] hat einen ganz vergüldeten küriß<sup>70</sup> angehabt. Die pferde seindt durch zwey vndt zween vom adel wie bräuchlich geführt, vndt die fahnen durch Rittmeister, außer der Trawerfahne welche leütenambt Greiffenberg<sup>71</sup> getragen, gehalten worden.

Die leiche<sup>72</sup> hat man auf einem <bekleideten> wagen, mitt 6 bekleideten pferden, geführt, (zu verschonung des Frawenzimmers, jn dieser kalten zeit) die vom adel neben her gegangen, welche Sie vor der kirche abheben, vndt hinein tragen müßen. Die insignia<sup>73</sup> vndt fahnen seindt in wehrender leichpredigt biß zur sepultur<sup>74</sup> gehalten worden, auch der page<sup>75</sup> bey der leiche stehen blieben. Die insignia<sup>76</sup> so zwischen den fahnen getragen worden von vom adeln, seindt gewesen die vergüldeten sporen, ¶ ein bloß vergüldetes schwert, ein helmlin sambt gehörigem federpusch darzu, vndt ein Regimentstab<sup>77</sup>. Auf dem Sargk ist auch ein vergüldeter degen gelegen.

[[8v]]

Nach verrichteter Predigt, vndt theils gesängen, bey beysezung der leiche<sup>78</sup> in dero Ruhekämmerlein, haben abermals die Trompter<sup>79</sup> vndt heerpaucker sich hören laßen, vndt seindt

59 *Übersetzung*: "Begräbnisumzug feierlich"

60 verweilen: aufhalten, hemmen, verzögern.

61 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

62 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

63 Trommeter: Trompeter.

64 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

65 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

66 Rath, Wilhelm (von) (gest. 1641).

67 Im Original verwischt.

68 *Übersetzung*: "Insignien"

69 Merlau (2), N. N. von.

70 Küriss: Harnisch (Panzerüstung) der schweren Reiterei.

71 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

72 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

73 *Übersetzung*: "Insignien"

74 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

75 Merlau (2), N. N. von.

76 *Übersetzung*: "Insignien"

77 Regimentsstab: Stab eines Obristen.

78 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

79 Trompter: Trompeter.

flugks auf einander, drey salven geschehen, die erste von der ersten troupe<sup>80</sup> Reütter, die andere von den Mußcketirern, die dritte von der andern troupe<sup>81</sup> Reütter.

*Nota Bene*<sup>82</sup> [:] herrvetter Fürst Ludwigs<sup>83</sup> compagnie zu fuß marchirte auf beyden seitten, neben der proceßion her.

Man ist wieder <nemlich die Fürstlichen personen> auß der kirche gefahren. Sonsten eben die proceßion gehalten worden.

Die insignia<sup>84</sup> aber seindt in der kirche geblieben, (biß sje hernacher weggebracht) benebens dem page<sup>85</sup> im küriß<sup>86</sup>.

Jch habe die proceßion aufzeichnen vndt abmahlen laßen. Man ist zwar, <bey> der alten observantz<sup>87</sup> vnser fürstlichen hauses<sup>88</sup> verblieben, [[9r]] hat sie auch nicht geendert, sondern nur vermehret, vndt also dieses begräbnüß, (dergleichen wol jn ezlich hundert iahren, jn vnserm hause<sup>89</sup>, njcht mag sein gehalten worden) meinem Seligen bruder<sup>90</sup> zu ehren, dieweil er als ein heldt, <wiewol ich es in einer andern occasion hette wüntzchen mögen,> ritterlich sein leben verlohren, auf Soldatische manier halten laßen. Die Reütter seindt mehrentheils auß den lehenroßen bestanden.

Der Oberste, Dieterich von dem Werder<sup>91</sup>, hat des herzogs<sup>92</sup>, vndt der herzogin von Meckelburgk<sup>93</sup> stelle vertretten, vndt ist neben vns beyden, als mir, vndt Meinem bruder, Fürst Friederich<sup>94</sup>, alsobaldt, auf die leiche gefolget.

*Nota Bene*<sup>95</sup> [:] Es jst alßbaldt im platz des schloßes, die stange der Ascanischen<sup>96</sup> Fahne so Rittmeister hartwich Werder<sup>97</sup> getragen, zerbrochen pro malo omine<sup>98</sup> der Ascanischen tractaten<sup>99</sup> so wir itzo vor der handt haben.

---

80 Übersetzung: "Truppe"

81 Übersetzung: "Truppe"

82 Übersetzung: "Beachte wohl"

83 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

84 Übersetzung: "Insignien"

85 Merlau (2), N. N. von.

86 Küriss: Harnisch (Panzerüstung) der schweren Reiterei.

87 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

88 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

89 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

90 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

91 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

92 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

93 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

94 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

95 Übersetzung: "Beachte wohl"

96 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

97 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

98 Übersetzung: "als schlechtes Vorzeichen"

99 Tractat: Verhandlung.

## 06. Februar 1633

[[9v]]

☿ den 6. Februarij<sup>100</sup>.

heütte Nachmittags ist man wieder, voneinander gezogen, vndt ezliche vom adel noch alhier<sup>101</sup> geblieben.

Mitt Rittmeister Wieterßejm<sup>102</sup> conversirt.

## 07. Februar 1633

♃ den 7. Februarij<sup>103</sup>.

Murle<sup>104</sup> wehrhafftig gemacht<sup>105</sup>, <sans soufflet<sup>106</sup>.>

Wartensleben<sup>107</sup> dimittirt<sup>108</sup>, wejl er fortzjehen will, mjtt Greiffenbergk<sup>109</sup>.

Mitt dem Superintendenten<sup>110</sup> conversirt.

Schwester Louise Amalia<sup>111</sup> ist nach Deßaw<sup>112</sup>. Schwester Anna Sophia<sup>113</sup> gestern nach Cöhten<sup>114</sup> mitt Fürst Ludwig<sup>115</sup> [.]

Mitt Präsidenten<sup>116</sup> conferirt wegen Fürst Ernsts<sup>117</sup> verlaßenschafft.

## 08. Februar 1633

♀ den 8<sup>ten</sup>: Februarij<sup>118</sup>.

---

100 *Übersetzung*: "des Februars"

101 Bernburg.

102 Wietersheim, Ludwig von (ca. 1590-1638).

103 *Übersetzung*: "des Februars"

104 Merlau (2), N. N. von.

105 wehrhafftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.

106 *Übersetzung*: "ohne Ohrfeige"

107 Wartensleben, Bernhard (2) von (gest. 1647).

108 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

109 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

110 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

111 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

112 Dessau (Dessau-Roßlau).

113 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

114 Köthen.

115 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

116 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

117 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

118 *Übersetzung*: "des Februars"

hinauß geritten mitt bruder Fritzen<sup>119</sup>.

Berndt von Wartemßleben<sup>120</sup>, seinen abschiedt gegeben, weil er mitt Greiffenberg<sup>121</sup> fortziehen will.

Greiffembergen, detractum annulum<sup>122</sup> Fürst Ernsts<sup>123</sup> verehrt<sup>124</sup>. Il s'en est excusè au commencement, mais en fin l'a acceptè.<sup>125</sup>

## 09. Februar 1633

[[10r]]

den 9. Februarij<sup>126</sup>.

Nach Cöhten<sup>127</sup>, mitt Bruder Fritzen<sup>128</sup>, vndt dem Præsidenten<sup>129</sup> auch dem iungen Knoche<sup>130</sup>, etcetera[.]

Deliberirt<sup>131</sup> vndt concludirt<sup>132</sup>, wegen meines Bruders ferneren rayse, vndt verschickung: das quid<sup>133</sup>, soll Jährlich sejn: 2000 kronen, thun im wechßel 2664 {Thaler} also alle quartal 666 {Thaler} zu vbermachen. An itzo aber solle Mejn bruder, 500 {Thaler} baar, mitt auf die rayse nehmen, 400 {Thaler} zu völliger richtigmachung der Parisjschen<sup>134</sup> schuldt, vndt 666 {Thaler} auf das erste quartal, alsobaldt mjttzugeben. Facit<sup>135</sup>: 1566 {Livres tournois}

Media unde?<sup>136</sup> Kejn Mittel, bey so vberhaüfften begräbnüßkosten, vndt andern außgaben. Ergo<sup>137</sup>: durch anlehen, zu suchen. Zeitt: Je eher ie lieber, con dineros<sup>138</sup>. Locus<sup>139</sup>: Pariß, ein Jahr lang. Interimsrayse jn Engellandt<sup>140</sup>, in der Sommerhitze.

---

119 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

120 Wartensleben, Bernhard (2) von (gest. 1647).

121 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

122 *Übersetzung*: "den zunichte gemachten Abzug"

123 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

124 verehren: schenken.

125 *Übersetzung*: "Er hat sich dafür am Anfang entschuldigt, hat ihn aber schließlich angenommen."

126 *Übersetzung*: "des Februars"

127 Köthen.

128 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

129 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

130 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

131 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

132 concludiren: beschließen.

133 *Übersetzung*: "Was"

134 Paris.

135 *Übersetzung*: "Macht"

136 *Übersetzung*: "Woher die Mittel?"

137 *Übersetzung*: "Also"

138 *Übersetzung*: "mit Geldern"

139 *Übersetzung*: "Ort"

140 England, Königreich.

Nachmittags mitt gutem glimpf wieder von einander gezogen, *Fürst Ludwig*<sup>141</sup> nach halle<sup>142</sup>, ich nach Bernburg<sup>143</sup> mitt Meinem Bruder vndt Præsidenten[.]

[[10v]]

Avis<sup>144</sup> daß die Schwedischen<sup>145</sup> Bambergk<sup>146</sup> wieder eingenommen, vor Cronach<sup>147</sup> aber, stöße gekriegt, 200 Mann darvor gequetscht<sup>148</sup> worden, vndt 150 geblieben. Eine fliegende armèe, soll ins landt zu Meißen<sup>149</sup>, einfallen.

*Zeitung*<sup>150</sup> das der Bayerfürst<sup>151</sup> gewiß mitt tode abgangen. Es gehet also gewaltig, eine kurtze zeitt hero vber hohe häupter.

## 10. Februar 1633

☉ den 10<sup>ten</sup>: Februarij<sup>152</sup>.

Eine leichpredigt in der alten Stadt<sup>153</sup>, vom Superintendenten, *Magistro* Conrado Reinhardo<sup>154</sup> meinem Sehligen bruder<sup>155</sup> noch zu<r> ehrengedechnüß, halten laßen, auch dieselbe solenniter<sup>156</sup> besucht vndt mittangehöret.

Nachmittags predigt, jn der Schloßkirchen vorm berge<sup>157</sup>.

## 11. Februar 1633

☽ den 11. Februarij<sup>158</sup>.

Dem Præsidenten<sup>159</sup> vndt Schwartzenbergern<sup>160</sup> commission<sup>161</sup> ertheilet, mitt den vbrigen dienern Meines bruders *Fürst Ernst*<sup>162</sup> Sehliger zu tractiren<sup>163</sup>, [[11r]] welches Gott lob, zimlich wol abgegangen.

---

141 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

142 Halle (Saale).

143 Bernburg.

144 *Übersetzung*: "Nachricht"

145 Schweden, Königreich.

146 Bamberg.

147 Kronach.

148 quetschen: verletzten, verwunden.

149 Meißen, Markgrafschaft.

150 Zeitung: Nachricht.

151 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

152 *Übersetzung*: "des Februars"

153 Bernburg, Talstadt.

154 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

155 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

156 *Übersetzung*: "feierlich"

157 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

158 *Übersetzung*: "des Februars"

159 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

So haben wir auch die vbrige verlaßenschafft, an kleidern, Silber, vndt kleinodien, vndter vns distribuiret. *Nota Bene*<sup>164</sup> [:] die rechte in diesen landen<sup>165</sup> wollen, das auch auf die frewlein, der herren ihre mobilien, vererbet werden sollen.

## 12. Februar 1633

σ den 12<sup>ten</sup>: Februarij<sup>166</sup>.

Schreiben vom *herzog* von Wirttemberg<sup>167</sup>. Jtem<sup>168</sup>: vom *herzog* von Brigk<sup>169</sup>, das sejn Sohn, hertzog Rudolff<sup>170</sup> mitt todt abgegangen.

Avis<sup>171</sup>; das in der Schlesie<sup>172</sup>, ejn treffen<sup>173</sup> vorgangen.

Vopelius<sup>174</sup> jst zu Dresen<sup>175</sup> [!] e gerichtet worden, dieweil er das Schloß alda<sup>176</sup> aufgegeben, Franckrejh<sup>177</sup> rüestet sich wieder Deützsclandt<sup>178</sup>.

Staden<sup>179</sup> tractiren<sup>180</sup> trefues<sup>181</sup> allein mjtt den Njederländern<sup>182</sup>, wollen die frembden nationen außiagen. Offeriren Chur*Sachsen*<sup>183</sup> monatlich, 20 *mille*<sup>184</sup> {Thaler} zum kriege. Wollen sich wegen der Jülischen lande<sup>185</sup> wol vergleichen.

[[11v]]

---

160 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

161 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

162 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

163 tractiren: (ver)handeln.

164 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

165 Anhalt, Fürstentum.

166 *Übersetzung*: "des Februars"

167

168 *Übersetzung*: "Ebenso"

169

170

171 *Übersetzung*: "Nachricht"

172 Schlesien, Herzogtum.

173 Treffen: Schlacht.

174

175 Dresden.

176 Irrtum Christians II.: Vopelius hatte nicht das Dresdener Residenzschloss, sondern die Leipziger Pleißenburg als Festungshauptmann an die Kaiserlichen übergeben.

177 Frankreich, Königreich.

178 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

179 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

180 tractiren: (ver)handeln.

181 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

182 Niederlande, Spanische.

183 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

184 *Übersetzung*: "tausend"

185 Jülich, Herzogtum.



Insolence de<sup>186</sup> Fürst Ernsts<sup>187</sup> diener. Sie certiren<sup>188</sup> (avec effronterie<sup>189</sup>) de lucro captando<sup>190</sup>, wir aber, de damno vitando<sup>191</sup>.

Der wagenmeister<sup>192</sup> Mejnes bruders Sehliger, hat einen armen Mann in der Stadt<sup>193</sup>, ohne einige gegebene vrsache, erstochen. Der Thäter aber ist entrunnen.

Inconsideration de Georg Haubold von Einsiedel<sup>194</sup> envers moy, en presence de mon frere Fürst Friedrich<sup>195</sup> [.]<sup>196</sup>

Den alten Marschalck Erlach<sup>197</sup> besucht, djeweil er das podagram<sup>198</sup> hatt.

Präsident<sup>199</sup> hat das seinige treulich geleistet die tolle<n> köpfe vndter einen hut zu bringen, wie auch Schwartzberger<sup>200</sup>.

### 13. Februar 1633

☞ den 13. Februarij<sup>201</sup>.

Knesebeck<sup>202</sup> hat mich angesprochen.

Den Rächten vndt Offizianten, auch Greiffenbergern<sup>203</sup> a Dieu<sup>204</sup> gesagt, vndt in Gottes nahmen mitt allem comitat<sup>205</sup> wieder nach harzgeroda<sup>206</sup>, [[12r]] <[Marginalie:] Harzgeroda.> alda der kleine Erdtmann Gjdeon<sup>208</sup> (Gott lob) wol auf, vndt alles in gutem zustande. <Er hat 4 zähne bekommen.>

---

186 *Übersetzung*: "Anmaßung von"

187 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

188 certiren: streiten, wetteifern.

189 *Übersetzung*: "mit Dreistigkeit"

190 *Übersetzung*: "über den zu schnappenden Gewinn"

191 *Übersetzung*: "über den zu vermeidenden Schaden"

192 Wagenmeister: Aufseher über die Trosswagen eines Heeres.

193 Bernburg.

194 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

195 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

196 *Übersetzung*: "Unbedachtsamkeit des Georg Haubold von Einsiedel mir gegenüber in Anwesenheit meines Bruders Fürst Friedrich."

197 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

198 *Übersetzung*: "Fußgicht"

199 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

200 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

201 *Übersetzung*: "des Februars"

202 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

203 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

204 *Übersetzung*: "Lebewohl"

205 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

206 Harzgerode.

208 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Melchior Loyß<sup>209</sup> vndt Paul Ludwig<sup>210</sup> con argenteria<sup>211</sup> nach halle<sup>212</sup> vndt Lipsja<sup>213</sup>, Gott gebe zu glück, <Amen[.]>

heütte Morgen, jst ein fewer in der Thorstube zu Bernburg<sup>214</sup> außkommen, sans dommage toutesfois, de remarque<sup>215</sup>.

## 14. Februar 1633

ᵃ den 14<sup>den</sup>: Februarij<sup>216</sup>.

In die kirche, vndt predigt gehöret.

Geschrieben an Præsjdenten<sup>217</sup> an Marschalck<sup>218</sup>, vndt auch an die hertzoginn von Braunschweig<sup>219</sup>.

Mjtt dem herren Leüthnero<sup>220</sup>, conversirt.

<Den Medicum Lanium<sup>221 222</sup> dimittirt<sup>223</sup>, nach Quedlinburg<sup>224</sup> [.]>

<Georg Haubold von Einsiedel<sup>225</sup> hat deprecirt<sup>226</sup>.>

<Veu dancier, mon frere<sup>227</sup>, fort bien a la françoise.<sup>228</sup>>

## 15. Februar 1633

{Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ᵃ den 15. Februarij<sup>229</sup>.

Mejn bruder<sup>230</sup>, nach Oscherbleben<sup>231</sup>, vndt Schönjngen<sup>232</sup>.

---

209 Loyß, Melchior (1576-1650).

210 Ludwig, Paul (1603-1684).

211 *Übersetzung*: "mit Silberwaren"

212 Halle (Saale).

213 Leipzig.

214 Bernburg.

215 *Übersetzung*: "jedoch ohne ansehnlichen Schaden"

216 *Übersetzung*: "des Februars"

217 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

218 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

219 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

220 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

221 Lanius, Nikolaus.

222 *Übersetzung*: "Arzt Lanius"

223 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

224 Quedlinburg.

225 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

226 depreciren: Abbitte tun.

227 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

228 *Übersetzung*: "Meinen Bruder sehr gut auf französische Art tanzen gesehen."

229 *Übersetzung*: "des Februars"

230 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Schreiben von halle<sup>233</sup>, vom Melchior Loys<sup>234</sup>.

hinauß spatziren in diesem schönem wetter.

*Nota Bene*<sup>235</sup> Le songe, que j'eus ce mattin, de perdre une grosse dent maxillaire, branslant l'autre auprès<sup>236</sup>, Jtem<sup>237</sup>: de la pauvre femme quj me rencontra auprès de mon lict, ayant un enfant sur les bras<sup>238</sup>.

## 16. Februar 1633

[[12v]]

den 16. Februarij<sup>239</sup>.

Caspar Pfau<sup>240</sup> von halle<sup>241</sup> wiederkommen. Fürst Ludwig<sup>242</sup> will die Grafschafft Ascanien<sup>243</sup> annehmen, vndt sich mitt Gruben<sup>244</sup>, wegen Schnedtlingen<sup>245</sup>, gegen Gröningen<sup>246</sup>, vndt Schlanstedt<sup>247</sup> vergleichen. Jch aber mag mich damitt nicht verwirren, wo der Kayser<sup>248</sup> nicht mitt zu frieden jst.

Gustavus horn<sup>249</sup> soll die ~~Kayserlichen~~<Bayerische<sup>250</sup>> armèe auf das häupt geschlagen haben.

Caspar Pfau hat bey Oxenstern<sup>251</sup>, den Abrechnungspunct, mitt der Königlichenn kammer<sup>252</sup>, biß auf den Februar erhalten, so wol auch die vorgeschlagene patenta<sup>253</sup>, vndt die Aßcanische præntension vor Fürst Ludwigen. perge perge perge<sup>254</sup> Sonsten haben die Schwedischen<sup>255</sup> dje durchzugskosten,

---

231 Oschersleben.

232 Schöningen.

233 Halle (Saale).

234 Loyß, Melchior (1576-1650).

235 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

236 *Übersetzung*: "den Traum, den ich heute Morgen davon hatte, einen dicken Backenzahn zu verlieren, während der andere nahe dabei wackelte"

237 *Übersetzung*: "ebenso"

238 *Übersetzung*: "von der armen Frau, die mir neben meinem Bett begegnete, wobei sie ein Kind auf den Armen hatte"

239 *Übersetzung*: "des Februars"

240 Pfau, Kaspar (1596-1658).

241 Halle (Saale).

242 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

243 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

244 Grubbe, Lars (1601-1642).

245 Schneidlingen, Amt.

246 Gröningen, Amt.

247 Schlanstedt, Amt.

248 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

249 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

250 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

251 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

252 Schweden, Kammer (seit 1634 Kammerkollegium).

253 *Übersetzung*: "Befehle"

254 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

nicht wollen paßiren<sup>256</sup> laßen, vndt gesagt, es wehre nicht in der alliantz außgedruckt, aber an izo haben Sie es geschehen laßen. Mais quj payera le trop, que mes pauvres sujets ont endure plus que les autres?<sup>257</sup> Interim patitur justus<sup>258</sup>, vndt muß noch danck habt, darzu sagen.

Caspar Pfau hat erzehlt inter alia<sup>259</sup> von dem koboldt, welcher sich an itzo zu halle befindet, vndt sagt [[13r]] er seye quartiermeister<sup>260</sup> vber 200 andere. Es sollen auch wenig tage hero, gewaltige spectra<sup>261</sup> sich sehen laßen auf der Moritzburgk<sup>262</sup>, vndter andern 12 Reütter, welche ohne köpffe die ronde<sup>263</sup> halten im Schloß alda.

Oxenstern<sup>264</sup> nennet sich general legat etcetera F helt seine autoritet gewaltig, leßet fürstliche gesandten, wol 8 tage auf audientz warten, vndt Fürst Ludwig<sup>265</sup> gibt ihm allenthalben, auch in seinem eigenen hause die Oberstelle<sup>266</sup>. Nota Bene Nota Bene<sup>267</sup> [:] die Schweden<sup>268</sup> haben eine neue formulam concordia<sup>269</sup> schmieden, vndt alle Reformirte abschaffen wollen, wie Sie aber vermerckt, daß die Frantzösischen<sup>270</sup> vndt Stadische<sup>271</sup> gesandten<sup>272</sup>, sich interponiren<sup>273</sup> wollen, (weil Sie beyde, der Reformierten religion zugethan sein) haben Sie die pfeiffe eingezogen, vndt fein darmit stille geschwjege.

Jniquum petas, æquum ut auferas.<sup>274</sup>

Es soll noch vngewiß sein, das der Bayerfürst<sup>275</sup> todt ist.

Schreiben von Benthejm<sup>276</sup>, vndt herzogs hans von Zweybrück<sup>277</sup>.

## 17. Februar 1633

---

255 Schweden, Königreich.

256 passiren: gelten lassen.

257 *Übersetzung*: "Aber wer wird das, was zu viel ist, bezahlen, was meine armen Untertanen mehr als die anderen ertragen haben?"

258 *Übersetzung*: "Unterdessen leidet der Gerechte"

259 *Übersetzung*: "unter anderem"

260 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

261 *Übersetzung*: "Gespenster"

262 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

263 *Übersetzung*: "Runde"

264 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

265 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

266 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

267 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

268 Schweden, Königreich.

269 *Übersetzung*: "Konkordienformel"

270 Frankreich, Königreich.

271 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

272 Personen nicht ermittelt.

273 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

274 *Übersetzung*: "Fordere das Unbillige, damit du das Billige erlangst."

275 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

276 Bentheim (Bad Bentheim).

277 Pfalz-Zweibrücken, Johann II., Pfalzgraf von (1584-1635).

[[13v]]

○ den 17<sup>den</sup>: Februarij<sup>278</sup>.

In die kirche, <dos vezes<sup>279</sup>. Discorsj co'l Leüthnero<sup>280</sup>.<sup>281</sup> etcetera>

## 18. Februar 1633

ᵹ den 18. Februarij<sup>282</sup>.

Avis<sup>283</sup> von Riedern<sup>284</sup>, wegen eines Soldatenmords. Consiljum<sup>285</sup> so jch jhnen gegeben.

Avis<sup>286</sup> vom hofmeister Schilljng<sup>287</sup>, das die krönung <des> Königs in Polen, Vladislaj<sup>288</sup> zu Krakaw<sup>289</sup>, in ein stecken gerahte, von wegen seiner vnpaßligkeit. General Bannir<sup>290</sup> vndt Feldtmarschall Horn<sup>291</sup> hetten eine stadtliche victorie<sup>292</sup> am Lech<sup>293</sup> wieder Beyern<sup>294</sup> erhalten, 30 fahnen, vndt 23 stück<sup>295</sup> erobert, das fußvolck<sup>296</sup> geschlagen, getrent, vndt die Reütere in dje flucht vndt confusion gebracht. Der König in Frankreich<sup>297</sup> will eine gar starcke armée in Deützschlandt<sup>298</sup> senden. <Pasquil zu Brüssel<sup>299</sup>.>

Ces jours passèz un garçon f de 14 ans, fut decapité & bruslè a Mertzin<sup>300</sup>, au pays<sup>301</sup> de mon Oncle Fürst Ludwig<sup>302</sup> pour avoir commis une abomination inusitée, <avec un veau.><sup>303</sup> <Mala omina<sup>304</sup> mehrerer landstraffen.>

---

278 *Übersetzung*: "des Februars"

279 *Übersetzung*: "zweimal"

280 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

281 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Leuthner."

282 *Übersetzung*: "des Februars"

283 *Übersetzung*: "Nachricht"

284 Rieder.

285 *Übersetzung*: "Der Beschluss"

286 *Übersetzung*: "Nachricht"

287 Schilling, Friedrich von (1584/86-1637).

288 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

289 Krakau (Kraków).

290 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

291 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

292 Victorie: Sieg.

293 Lech, Fluss.

294 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

295 Stück: Geschütz.

296 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

297 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

298 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

299 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

300 Merzien.

301 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

302 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

303 *Übersetzung*: "Diese vergangenen Tage wurde zu Merzien im Land meines Onkels Fürst Ludwig ein Junge von 14 Jahren dafür enthauptet und verbrannt, eine ungebräuchliche Schandtät mit einem Kalb begangen zu haben."

## 19. Februar 1633

[[14r]]

σ den 19. Februarij<sup>305</sup> {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Avisen<sup>306</sup> von Leiptzig<sup>307</sup> nichts besonders.

Præparatoria ad jter, Deo adjuvante.<sup>308</sup> Sonst verliehre ich sehr viel an anschlägen.

Avis<sup>309</sup> von zweyen orten, das die krönung in Polen<sup>310</sup> schon vor sich gegangen, dörfte also *Friedrich von Schillings*<sup>311</sup> schreiben wol nur eine tentation<sup>312</sup> sein, <mich von der Pollnischen werbung abzuhalten.>

hinauß nach Schjela<sup>313</sup> spatziren geritten, vndter den fohlen 5 Stuhnten, vndt 4 hengste befunden, ohne die drey noch vbrige forwersackerpferde.

Mein Bruder *Fürst Friederich*<sup>314</sup> ist von Schöningen<sup>315</sup> vndt Oscherbleben<sup>316</sup> wiederkommen, hat die güldene kette mittgebracht, nebenst schreiben, von der hertzoginn<sup>317</sup>, gar freündt: vndt höfljch. Der Sonderßhausjsche<sup>318</sup> Stallmeister Oberhäupt<sup>319</sup>, jst auch mittkommen, mitt dem ich conversiret.

## 20. Februar 1633

[[14v]]

ø den 20. Februarij<sup>320</sup>.

Avis<sup>321</sup> das nicht allein die spectra<sup>322</sup> zu Halle<sup>323</sup>, sondern auch zu Wolfenbüttel<sup>324</sup> vndt Ascherbleben<sup>325</sup> sich starck sehen laßen, also daß kurtzverwichener tagen, in dem See zu

---

304 *Übersetzung*: "Schlechte Vorzeichen"

305 *Übersetzung*: "des Februars"

306 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

307 Leipzig.

308 *Übersetzung*: "Vorbereitungen auf die Reise mit Gottes Hilfe."

309 *Übersetzung*: "Nachricht"

310 Polen, Königreich.

311 Schilling, Friedrich von (1584/86-1637).

312 Tentation: Versuch.

313 Schielo.

314 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

315 Schöningen.

316 Oschersleben.

317 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

318 Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft.

319 Oberhaupt von Schwarzenfels, Johann Heinrich (1604-1655).

320 *Übersetzung*: "des Februars"

321 *Übersetzung*: "Nachricht"

322 *Übersetzung*: "Gespenster"

323 Halle (Saale).

Ascherßleben<sup>326</sup>, ein solches sausen[,] brausen vndt geschrey gehört worden, als wenn alle Teüfel ledig<sup>327</sup> wehren. Zu dem so hat es auch große stücke eißschollen, in die höhe geworfen, also das die fischer sich geförchtet, vndt darvon lauffen müßen. Des morgends ist noch alles in vorigen stande vndt die See zugefrozen gewesen. Es hat aber auch die<selbe> Nacht geschienen als Stünde die gantze see im feuer, vndt seindt grausame lamentationes<sup>328</sup>, gehört worden.

Zu *Wolfenbüttel* aufm Schloß, soll es gar viel gespenste geben. Vndt an [[15r]] dem wall, seye ein groß stück erde, als eine bresche von sich selber eingefallen, die könne man nicht repariren, wie sehr man Sich auch drümb bemühet. Ist ein wunderding! Es scheint der Teüfel seye ledig<sup>329</sup>, vndt habe große gewalt in den letzten zeitten vberkommen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>330</sup>> *Nota Bene*<sup>331</sup> [:] *ChurSachsen*<sup>332</sup> hat sich nicht cathogrice<sup>333</sup>, gegen *Oxenstierna*<sup>334</sup> erklären wollen, (quoy que cela l'aye[!] offensè<sup>335</sup>) sondern gesagt, er müste mitt *Chur Brandenburg*<sup>336</sup> erstlich drauß communiciren, dieweil es ein allgemein werck wehre, vndt *Chu<r>Sachsen* nicht alleine concernirte<sup>337</sup>.

Bruder Fritz<sup>338</sup> ist in gefahr gewesen, wegen der streiffenden rotten, auß *Wolfenbüttel*<sup>339</sup> iedoch Gott lob, gar sicher durchkommen.

Zu Rieder<sup>340</sup> ligt wieder volck<sup>341</sup>, die plackereyen haben kein ende.

## 21. Februar 1633

[[15v]]

<[Marginalie:] hartzgeroda.> 2 den 21. Februarij<sup>343</sup>. x x x

<3 {Dalers} a une povre femme de Güntersberge<sup>344</sup> [.]<sup>345</sup>>

---

324 *Wolfenbüttel*.

325 *Aschersleben*.

326 *Gatersleber See* (*Aschersleber See*).

327 ledig; frei.

328 *Übersetzung*: "Wehklagen"

329 ledig; frei.

330 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

331 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

332 *Sachsen*, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

333 *Übersetzung*: "unbedingt"

334 *Oxenstierna af Södermöre*, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

335 *Übersetzung*: "obwohl ihn das beleidigt habe"

336 *Brandenburg*, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

337 concerniren: betreffen.

338 *Anhalt-Bernburg-Harzgerode*, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

339 *Wolfenbüttel*.

340 *Rieder*.

341 Volk: Truppen.

343 *Übersetzung*: "des Februars"

344 *Güntersberge*.

345 *Übersetzung*: "3 Taler an eine arme Frau aus Güntersberge."

Predigt gehöret. Tristitia<sup>346</sup> dj Madama<sup>347</sup> per le<sup>348</sup> bestemie<sup>349</sup> <Mon songe d'avoir veu revivre en leurs sepulchres, feu Son Altesse<sup>350</sup> [,] feu Madame<sup>351</sup> [,] feu Fürst Ernst<sup>352</sup> me tançant d'estre cause <de sa mort si soudaine avec plaintes.><sup>353</sup> >

An Christof von Zedlitz<sup>354</sup>, auf Morgen, *gebe gott* datirt wegen anweysung *herzog Franz Albrechts*<sup>355</sup> vndt hern Schafgotzsch<sup>356</sup> auf die Hebronnische<sup>357</sup> gelder, geschrieben.

Item<sup>358</sup>: an Schwartzburg<sup>359</sup> wegen allerley anliegen.

J'ay eu, une attaque fievreuse.<sup>360</sup>

<Röder<sup>361</sup> hat die Riedrischen<sup>362</sup> exorbitantzien abgewendett.>

## 22. Februar 1633

♀ den 22. Februarij<sup>363</sup>

Avis<sup>364</sup> von Bernburg<sup>365</sup> durch Melchior Loyß<sup>366</sup> daß Fürst Ludwig<sup>367</sup> die Grafschafft Aßcanien<sup>368</sup>, nebens den Ämptern Gröningen<sup>369</sup>, vndt Agken<sup>370</sup> eingereümet, Item<sup>371</sup>: salvaguardien<sup>372</sup> vom Ochsenstern<sup>373</sup>, vndt avis<sup>374</sup> auß Frankreich<sup>375</sup> von Adolf Börstel<sup>376</sup> [,] Dissuasio<sup>377</sup> Fürst

---

346 *Übersetzung*: "Traurigkeit"

347 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

348 Der Artikel "le" ist ebenfalls zu streichen.

349 *Übersetzung*: "von Madame wegen der Fläche"

350 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

351 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

352 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

353 *Übersetzung*: "meines Traumes, Ihre selige Hoheit, selige Madame, seligen Fürst Ernst, der mich mit Klagen schalt, Ursache seines so plötzlichen Todes zu sein, in ihren Grabmalen wieder aufleben gesehen zu haben."

354 Zedlitz, Christoph von (1585-1657).

355 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

356 Schaffgotsch, Hans Ulrich von (1595-1635).

357 Hebron, Daniel von (1584-1628).

358 *Übersetzung*: "Ebenso"

359 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Heinrich, Graf von (1571-1638).

360 *Übersetzung*: "Ich habe einen fiebrigen Anfall gehabt."

361 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

362 Rieder.

363 *Übersetzung*: "des Februars"

364 *Übersetzung*: "Nachricht"

365 Bernburg.

366 Loyß, Melchior (1576-1650).

367 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

368 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

369 Gröningen, Amt.

370 Aken, Amt.

371 *Übersetzung*: "ebenso"

372 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

373 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).



Friedrich<sup>378</sup> nicht in Frankreich vmb Rolets<sup>379</sup> impudentz<sup>380</sup> vndt schelmischen<sup>381</sup> gemühts willen, zu schicken.

Medicus Lanius<sup>382 383</sup> herkommen.

## 23. Februar 1633

[[16r]]

den 23. Februarij<sup>384</sup>.

Songe d'avoir esgrattigné avec le doigt les deux dents de devant au dessous, & d'en avoir ainsy arrachè deux beaux petits crucifix, comme d'yvoire, ruisselants de sang, principalement du costè ou nostre Sauveur<sup>385</sup> fut percè d'une lance, & ces crucifix eussent estè fort complets l'un comme l'autre, la croix[,] la teste[,] les yeux[,] tout le visage, & le corps, avec les jambes & bras, percèz & enclouèz[,] le corps liè, comme on a accoustumè de les peindre ou entailler. Ils estoyent separèz, les deux crucifix, & point attachèz l'un a l'autre, & le principal est qu'ils ruisseloyent de sang. Peut estre signifiera ce, deux enfans jumeaux, quj paraventure mourront incontinent ou seront morts. Dieu le scait.<sup>386</sup>

Es hat sich mitt Meiner fiebrischen disposition, gliedermattigkeit, husten, hauptwehe etcetera durchs blühten, vndt Arzneyen des Lanij<sup>387</sup>, Gott seye gedancktt wol gebessert.

[[16v]]

~~Mes gentilhommes Röder & Bilaw ont apportè aux villages des bajllages de Gernrode & Ballenstedt (apres leur ruine presque finale) les sauvegardes envoyèez par Fürst Ludwig~~

---

374 *Übersetzung*: "Nachricht"

375 Frankreich, Königreich.

376 Börstel, Adolf von (1591-1656).

377 *Übersetzung*: "Abraten"

378 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

379 Rolet, Antoine du.

380 Impudenz: Dreistigkeit, Unverschämtheit.

381 schelmisch: ehrlos, in betrügerischer Weise, verbrecherisch.

382 Lanius, Nikolaus.

383 *Übersetzung*: "Der Arzt Lanius"

384 *Übersetzung*: "des Februars"

385 Jesus Christus.

386 *Übersetzung*: "Traum, mit dem Finger die zwei Zähne von vorn nach hinten zerkratzt zu haben und so dadurch zwei schöne kleine, vor Blut tropfende Kruzifixe wie aus Elfenbein hauptsächlich auf der Seite herausgerissen zu haben, wo unser Heiland von einer Lanze durchbohrt wurde, und diese Kruzifixe seien, das eine wie das andere, das Kreuz, der Kopf, die Augen, das ganze Gesicht und der Körper mit den durchbohrten und vernagelten Beinen und Armen, der gefesselte Körper, sehr vollständig gewesen, wie man gewohnt ist, sie zu malen und zu schnitzen. Sie waren getrennt, die zwei Kruzifixe, und das eine nicht an dem anderen befestigt, und das Wichtigste ist, dass sie vor Blut tropften. Vielleicht wird das zwei Zwillingkinder bedeuten, die vielleicht alsbald sterben werden oder tot sein werden. Gott weiß es."

387 Lanius, Nikolaus.

d'Oxenstierna, mais, ils ont courru grande fortune, ayans esté emprisonnez de 16 Rejtres tous deux, & delivrèz tost apres de 30 autres. C'est un bel hazard.<sup>388</sup>

Ils sont donc revenus fraix & entiers, quoy que l'un ait esté un peu mal traittè, & pour cela ont honte de le confesser.<sup>389</sup>

## 24. Februar 1633

○ den 24<sup><sten:></sup> Februarij<sup>390</sup>

Gleich wie gestern, laxativa<sup>391</sup> des Medicj Nicolaj Lanij<sup>392 393</sup>, gebrauchtt, vndt mich jnne gehalten, auch von den Schwestern<sup>394</sup>, so alhier<sup>395</sup> geblieben, besucht worden.

heütte ist Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahljn<sup>396</sup> geburtstag, an welchem Ihre *Liebden* durch Gottes [[17r]] gnadenreiche verleyhung, das dreißigste Jahr erfüllet vndt außgebracht, auch von nun an, das 31. antretten, der Allmächtige erhalte Ihre *Liebden*<sup>397</sup> noch viel iahr, nach Seinem *Göttlichen* willen, in allem wolstande, Amen.

## 25. Februar 1633

Ⓣ den 25. Februarij<sup>398</sup>.

Purgation<sup>399</sup> eingenommen.

*Zeitung*<sup>400</sup> das der hertzog von Frjdlandt<sup>401</sup>, 18 Offizirer, darundter ein Oberster, vndt ezliche *Obrist leutnants*[,] *Rittmeister* vndt *capitajns*<sup>402</sup> gewesen, auch zween bey den *Stücken*<sup>403</sup>, wegen der

---

388 *Übersetzung*: "Meine Junker Röder und Bila haben in die Dörfer der Ämter Gernrode und Ballenstedt (nach ihrem beinahe letzten Ruin) die durch Fürst Ludwig von Oxenstierna geschickten Schutzbriefe gebracht, aber sie haben sich in große Gefahr begeben, als sie alle beide von 16 Reitern eingesperrt und bald darauf von 30 anderen befreit worden sind. Das ist eine schöne Gefahr."

389 *Übersetzung*: "Sie sind also frisch und heil wiedergekommen, obwohl der eine ein wenig misshandelt worden sei und hatten deshalb Scham, es zu gestehen."

390 *Übersetzung*: "des Februars"

391 *Übersetzung*: "die Abführmittel"

392 Lanius, Nikolaus.

393 *Übersetzung*: "Arztes Nikolaus Lanius"

394 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

395 Harzgerode.

396 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

397 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

398 *Übersetzung*: "des Februars"

399 Purgation: Abführmittel zur Reinigung des Darms (als eines der ausleitenden Verfahren der Humoralpathologie).

400 *Zeitung*: Nachricht.

401 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

402 *Übersetzung*: "Hauptmänner"

403 Stück: Geschütz.

fluchtt vor Lützen<sup>404</sup>, vndt verliherung der Stücke alda, zu Prag<sup>405</sup> justifiziren<sup>406</sup> laßen. Vndt die Kayserjschen<sup>407</sup> sollen Sjch, vber alle maßen sehr stärcken.

Der alte Sigfridt von hejmb<sup>408</sup>, ist vor wenig tagen zu Quedlinburg<sup>409</sup> gar Christlich gestorben.

## 26. Februar 1633

[[17v]]

σ den 26. Februarij<sup>410</sup>

Avis<sup>411</sup>: das vorgestriges tages, Augustus von heimb<sup>412</sup>, zu Ermsleben<sup>413</sup>, auch plötzlich gestorben. Jst mjr gar leydt, vmb den guten, aufrichtigen ehrlichen Mann. Jst also, ein bruder, dem andern<sup>414</sup>, geschwinde nachgefolget.

Caspar Pfau<sup>415</sup> herkommen. Sagt, es seye noch nichts gewißes mitt Ascanien<sup>416</sup> vor Fürst Ludwigen<sup>417</sup>.

Nota Bene<sup>418</sup> [:] Hier au soir parlant avec Madame<sup>419</sup> d'un voyage, une de nos chandelles, bruslant en pleine flamme, s'estaignit de soy mesme, tout soudajnement, sans vent quelconque, toutes les portes & fenestres estans bien fermées.<sup>420</sup>

[[18r]]

Sebastian Jahrs<sup>421</sup> hat 50 {Wispel} gersten zu Garleben<sup>422</sup> versagt<sup>423</sup> zu 18 {Thaler} vndt trift das Garlebener maß mjtt dem Quedlinburger<sup>424</sup> fast vbereyn. Weitzen soll 30 {Thaler} gelten,

---

404 Lützen.

405 Prag (Praha).

406 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

407 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

408 Hoym, Siegfried von (ca. 1580-1633).

409 Quedlinburg.

410 *Übersetzung*: "des Februars"

411 *Übersetzung*: "Nachricht"

412 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

413 Ermsleben.

414 Hoym, Siegfried von (ca. 1580-1633).

415 Pfau, Kaspar (1596-1658).

416 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

417 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

418 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

419 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

420 *Übersetzung*: "Als ich gestern Abend mit Madame über eine Reise sprach, verlöschte eine unserer kerzen, als sie in voller Flamme brannte, ohne irgendeinen Wind ganz plötzlich von selbst, während alle Türen und Fenster wohl verschlossen waren."

421 Jahrs, Sebastian.

422 Gardelegen.

423 versagen: zusagen, versprechen.

424 Quedlinburg.

daran Madame<sup>425</sup> wol 400 {Thaler} newlich schaden gelitten, in dem Sie ein<sup>426</sup> 40 {Wispel} zu 20 {Thaler} verkauffen müßen.

Avis<sup>427</sup>, daß sich *Electeur Saxoniae*<sup>428</sup> gegen Rittmeister Knochen<sup>429</sup> beschwehrt, daß ich ihn nicht zum begräbnüß gebehten, er hette vielleicht auch etwas darbey thun können, ich hette nur ejnmal, zu ihm geschjckt, darnach wieder still geschwiegen, *perge perge perge*<sup>430</sup> *Nota Bene*<sup>431</sup> [:] Quand je poursuis la fortune, elle me fuit, ¶ mais quand je m'en retire, elle me s'offre a moy, ainsy ie suis long temps malheureux, retenu & tourmentè 14 12 ans en ça avec grand desplaysir, entre la crainte, & l'esperance.<sup>432</sup>

[[18v]]

Jtzt in dem ich im werck bin, Wieterßheimb<sup>433</sup> zu beschreiben<sup>434</sup>, kömbt Bruder Friz<sup>435</sup> vnvorsehens an, schlägt mir, *Fürst Ludwigs*<sup>436</sup> vndt des Præsidenten<sup>437</sup> consilium<sup>438</sup> vor, wegen verschickung Meines bruders, nach Dresen<sup>439</sup> [!], darinnen jch selbst, vor Meine person, intentioniret<sup>440</sup> war.

## 27. Februar 1633

☞ den 27<sup>sten</sup>: Februarij<sup>441</sup>.

Lettres des Aissema<sup>442</sup>. Les Etats<sup>443</sup> suivant leur coustume, se moquent de mes lettres, disans que j'ay desja transigè devant 5 ou 6 ans, avec le Conte Maurice<sup>444</sup> pour cela.<sup>445</sup>

425 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

426 ein: ungefähr.

427 *Übersetzung*: "Nachricht"

428 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

429 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

430 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

431 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

432 *Übersetzung*: "Wenn ich nach dem Glück strebe, läuft es mir davon, aber wenn ich mich davon zurückziehe, bietet es sich mir an, so bin ich seit 14 12 Jahren mit großem Verdruss zwischen der Furcht und der Hoffnung gehalten und gequält lange Zeit unglücklich."

433 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

434 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

435 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

436 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

437 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

438 *Übersetzung*: "Rat"

439 Dresden.

440 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

441 *Übersetzung*: "des Februars"

442 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637); Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

443 Niederlande, Generalstaaten.

444 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

445 *Übersetzung*: "Briefe von Aitzema. Die [General]Staaten spöten gemäß ihrer Gewohnheit über meine Briefe, indem sie sagen, dass ich deswegen bereits vor 5 oder 6 Jahren mit dem Grafen Moritz einen Vergleich geschlossen habe."

Je luy ay rescrit ce que'l falloit.<sup>446</sup>

Continuation<sup>447</sup> von dreyen orten, daß Gronßfeld<sup>448</sup> mitt seiner armée auf der nähē. Endtlichen: Graff von Gronsfeldt liege zu horemburg<sup>449</sup>.

## 28. Februar 1633

[[19r]]

den 28. Februarij<sup>450</sup>

Bruder Frizen<sup>451</sup> nacher Dresen<sup>452</sup> [!] laßen raysen, pour acquerir la debte de feu mon frere<sup>453 454</sup>.

handtschreiben an Churfürsten von Sachsen<sup>455</sup> mittgegeben.

Murlo<sup>456</sup> dimittirt<sup>457</sup> in gnaden.

Avis<sup>458</sup> von hamburg<sup>459</sup>, es hetten mich die Staden<sup>460</sup> gerne zahlen wollen, wenn es nicht schon bezahlt wehre, durch Graf Moritz, von Naßaw<sup>461</sup>. Ô jngratitude detestable! laquelle se plait en injustice & faussetèz. Dieu les convertisse & leur donne un a meilleur sens.<sup>462</sup>

Gefahr wegen Gronßfelders<sup>463</sup>, wirdt confirmirt<sup>464</sup>.

Avjs<sup>465</sup> auß Hollstein<sup>466</sup>, von Meinem Schwager<sup>467</sup>.

Avis<sup>468</sup> auß Dantzick<sup>469</sup>, daß sie alda wegen der wahl des newerwehlten Königs, Vladislaj IV:<sup>470</sup> gewaltig triumphiret, mitt frewdenfewern, racketen, triumphroceßen, salven, fewerwercken,

---

446 *Übersetzung*: "Ich habe ihm zurückgeschrieben, was man muss."

447 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

448 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

449 Hornburg.

450 *Übersetzung*: "des Februars"

451 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

452 Dresden.

453 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

454 *Übersetzung*: "um die Zahlungsverpflichtung meines seligen Bruders an sich zu bringen"

455 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

456 Merlau (2), N. N. von.

457 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

458 *Übersetzung*: "Nachricht"

459 Hamburg.

460 Niederlande, Generalstaaten.

461 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

462 *Übersetzung*: "Oh abscheuliche Undankbarkeit! welche sich in Ungerechtigkeit und Falschheit gefällt. Gott bekehre sie und gebe ihnen einen besseren Sinn."

463 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

464 confirmiren: bestätigen.

465 *Übersetzung*: "Nachricht"

466 Holstein, Herzogtum.

467 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

468 *Übersetzung*: "Nachricht"

vndt dergleichen. Er Vñ König Vladislaus quartus<sup>471</sup> soll zwar kranck sein worden, vor der krönung, baldt aber hernacher, habe es Sich mitt ihm gebeßert.

[[19v]]

Avis<sup>472</sup> djesen abendt von Caspar Pfau<sup>473</sup> daß zwar Graf von Gronsfeldt<sup>474</sup>, Wolfenbüttel<sup>475</sup> mitt 200 wagen proviantirt, das aber die confoy<sup>476</sup> wieder zurügke<sup>477</sup> nach dem Weserstrom<sup>478</sup> zugehe, vmb Heßen<sup>479</sup> herümb, habe es auch keine gefahr.

---

469 Danzig (Gdansk).

470 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

471 *Übersetzung*: "Wladyslaw der Vierte"

472 *Übersetzung*: "Nachricht"

473 Pfau, Kaspar (1596-1658).

474 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

475 Wolfenbüttel.

476 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

477 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

478 Weser, Fluss.

479 Hessen.

# Personenregister

- Aitzema, Foppe van 22  
Aitzema, Lieuwe van 22  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 6, 6  
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb.  
Gräfin von Bentheim, Steinfurt und  
Tecklenburg 18  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 3,  
7  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 18  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin  
von 3, 20  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin  
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-  
Sonderburg 18, 20, 20, 21, 22  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von  
11  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 4, 5, 5, 5,  
6, 7, 8, 9, 9, 11, 18, 23  
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von  
3, 7  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin  
von 3, 20  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst  
von 6, 8, 8, 11, 12, 12, 16, 17, 18, 22, 23  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin  
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 20  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 6, 7, 9,  
13, 14, 15, 18, 21, 22  
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb.  
Gräfin zur Lippe 4  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 4  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 4  
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 4  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb.  
Gräfin zu Solms-Laubach 4  
Anstruther, Robert 3  
Banér, Johan Gustafsson 15  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst  
von 9, 14  
Börstel, Adolf von 18  
Börstel, Heinrich (1) von 2, 7, 8, 9, 11, 12, 22  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 17  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,  
Herzogin von, geb. Markgräfin von  
Brandenburg 12, 16  
Creytzen, Achaz von 3  
Einsiedel, Georg Haubold von 11, 12  
Erlach, Burkhard (1) von 11, 12  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 13  
Greiffenberg, N. N. von 5, 7, 8, 11  
Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 23, 23,  
24  
Grubbe, Lars 13  
Hebron, Daniel von 18  
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 13,  
15  
Howard, Thomas 3  
Hoym, August von 21  
Hoym, Siegfried von 21, 21  
Jahrs, Sebastian 21  
Jesus Christus 19  
Knesebeck, Hempo (1) von dem 11  
Knoch(e), Hans Friedrich von 22  
Knoch(e), Hans Ludwig von 8  
Lanius, Nikolaus 12, 19, 19, 20  
Leuthner, Johannes 12, 15  
Loyß, Melchior 12, 13, 18  
Ludwig, Paul 12  
Ludwig XIII., König von Frankreich 15  
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
Bernburg 6  
Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,  
Herzog von 6  
Merlau (2), N. N. von 5, 5, 6, 7, 23  
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst  
von 22, 23  
Oberhaupt von Schwarzenfels, Johann  
Heinrich 16  
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
von Österreich) 21  
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson,  
Graf 13, 14, 17, 18

Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.  
 Prinzessin von England, Irland und  
 Schottland 3  
 Pfalz-Zweibrücken, Johann II., Pfalzgraf von  
 14  
 Pfau, Kaspar 13, 21, 24  
 Preen, Otto (von) 4  
 Rath, Wilhelm (von) 5  
 Reinhardt, Konrad 7, 9  
 Röder, Ernst Dietrich von 18  
 Rolet, Antoine du 19  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 10, 17,  
 22, 23  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
 von 18  
 Schaffgotsch, Hans Ulrich von 18  
 Schilling, Friedrich von 15, 16  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim  
 Ernst, Herzog von 23  
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 9, 11  
 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Heinrich,  
 Graf von 18  
 Sigismund III., König von Polen 2  
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 20  
 Wallwitz, Esche von 5  
 Wartensleben, Bernhard (2) von 7, 8  
 Werder, Cuno Hartwig von dem 6  
 Werder, Dietrich von dem 6  
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 22  
 Wietersheim, Ludwig von 7  
 Wladyslaw IV., König von Polen 2, 15, 23  
 Zedlitz, Christoph von 18



# Ortsregister

- Aken, Amt 18  
Anhalt, Fürstentum 10  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 15  
Aschersleben 16  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 6, 13, 18, 21  
Bamberg 9  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 13, 15  
Bentheim (Bad Bentheim) 14  
Bernburg 2, 3, 7, 9, 11, 12, 18  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 9  
Bernburg, Talstadt 9  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 15  
Danzig (Gdansk) 23  
Den Haag ('s-Gravenhage) 3  
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 7  
Dresden 10, 22, 23  
Elbe (Labe), Fluss 4  
England, Königreich 3, 8  
Ermsleben 21  
Frankreich, Königreich 10, 14, 18  
Gardelegen 21  
Gatersleber See (Aschersleber See) 16  
Gröningen, Amt 13, 18  
Güntersberge 17  
Halle (Saale) 9, 12, 13, 13, 16  
Hamburg 23  
Harz 2  
Harzgerode 11, 20  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 3, 10, 15  
Hessen 24  
Holstein, Herzogtum 23  
Hornburg 23  
Jülich, Herzogtum 10  
Köthen 7, 8  
Krakau (Kraków) 3, 15  
Kronach 9  
Lech, Fluss 15  
Leipzig 12, 16  
Lützen 21  
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 4  
Meißen, Markgrafschaft 9  
Merzien 15  
Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 14  
Moskauer Reich 3  
Niederlande, Spanische 10  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 3, 10, 14  
Oschersleben 12, 16  
Paris 8  
Pleißenburg, Festung (Leipzig)  
Polen, Königreich 2, 16  
Prag (Praha) 21  
Preußen 2  
Quedlinburg 12, 21, 21  
Rieder 15, 17, 18  
Schielo 16  
Schlanstedt, Amt 13  
Schlesien, Herzogtum 10  
Schneidlingen, Amt 13  
Schöningen 12, 16  
Schwarzburg-Sondershausen, Grafschaft 16  
Schweden, Königreich 9, 13, 14  
Weser, Fluss 24  
Wolfenbüttel 16, 17, 24

# Körperschaftsregister

Niederlande, Generalstaaten 22, 23

Schweden, Kammer (seit 1634  
Kammerkollegium) 13